

Liebe Freundinnen und Freunde im CVJM-Westbund,

auf denn in ein Jahr 2026,
in dem GOTTES Sicht uns zur Zuversicht wird!
In dem unsere Herzen erfüllt werden von Hoffnung,
belebt sind vom Geist des Neuanfangs
und gehalten von GOTTES ewiger Treue.

JESUS, der Anfänger und Vollender des Neuen,
König unserer ewigen Heimat,
Tröster und Helfer, geht uns voran.
Lasst uns IHM folgen!

Von Herzen Ihre & Eure

D. Turck-Brudereck
Dorothea Turck-Brudereck

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. (Offenbarung 21,1-6a)

Neujahrsgruß

Kaum vorzustellen, oder? Wie das sein wird. Die Jahreslosung für 2026 lädt uns ein, genau das zu tun: uns vorzustellen, wie es sein wird, wenn GOTT alles neu macht. Und der Text um sie herum malt es aus in ergreifenden Bildern.

Auf denn: Lasst uns die Einladung annehmen und uns vorstellen, trauen, wagen, den Blick auf das Neue zu richten, das GOTT schafft:

Das stellen wir uns vor – denn das **wird** einmal sein. Das stellen wir uns vor, denn unser Herz braucht Gewöhnung.

Lasst uns unser Herz gewöhnen, damit wir durchhalten, damit wir vorbereitet sind, damit wir nicht vergessen, wer wir wirklich sind; damit wir nicht vergessen, wer GOTT wirklich ist.

Dann wird es sein, dass, wohin du auch gehst,
GOTT schon da ist –
und wo du auch stehst,
wird Liebe den Raum erfüllen.

Dann wird es sein, dass die Herrschaft des HERRN
jede Ecke erleuchtet, wie Sonne und Stern,
kein Dunkel, nur Licht,
sein „Fürchte dich nicht!“
wird jede Sehnsucht stillen.

Dann wird es sein, dass du endlich erkennst,
dass der, den du Erlöser und Freund nennst,
der wahre König ist, dessen Größe niemand misst,
dem Respekt, Anbetung und Ehre gebührt,
was dich einzig und allein dann zur Ehrfurcht führt.
Hier ist GOTT gegenwärtig. Und du bist es auch.
Der König, er wartet und freut sich auf dich.

Sein Reich soll auch deins sein,
nicht nur für sich.
Ganz nah will der König neben dir sein,
und vor dir und bei dir –
ganz nah und ganz dein.
Und ganz auch für die, die neben dir steh'n,
die **mit dir** vor ihm auf die Knie geh'n,
die GOTTESkinder sind, so wie du,
ganz viele Geliebte gehören dazu.

Es wird voll sein im Reich,
das merkst du hier gleich.
Und du wirst dich freu'n,
manche hier zu sehn,
und bei manchem
wirst du dich wundern
und jetzt erst verstehn,
wie das ist mit der Gnade,
mit der Umkehr und so.

Und der Anblick der anderen
macht dich tief innen froh.

Unvorstellbar schön voll ist es hier
und auch **du** freust dich über jeden hier.
Ja, auch **DU** wirst dich freu'n,

hier endlich mit allen zusammen zu sein.
Mit den Erwarteten und manchem Neuen,
über alle wirst du dich hier freuen.

Und auch so wird es sein,
hier im Königreich:
du verlernst, für dich zu sorgen,
und es fällt dir ganz leicht.
Du genießt es, hier nicht zu kämpfen
für dein gutes Recht,

freust dich mit anderen,
wirklich mit allen, ganz echt!
Ganz leicht wird es dir gelingen,
von jedem anderen Wesen
die Wünsche direkt
aus den Augen zu lesen.

Dein Herz schlägt voll
für jedes Glück neben dir,
du freust dich wie toll,
über die Einheit hier.

Für **den** einen Kuss,
die nimm in den Arm,
spürst du es:

Dein Herz ist groß und weich und warm,
und beweglich und offen für Segen und Glück,
Ganz echt:
Nichts von früher wünschst du dir zurück.

Gelernt hast du vom König,
von IHM abgeschaut,
an IHM geseh'n,
wie „Wir“ und Miteinander
im Königreich geh'n.

Er lebt es vor,
nimmt in den Arm, gibt einen Kuss,
und du merkst,
dass auch du hier einfach alle umarmen musst.
Offene Arme und leuchtende Augen,
egal, wen du triffst,
das kannst du ruhig glauben!!!

...
und dich mächtig freu'n (!!!)
hier zu sein!